

Ein köstliches Weinbrot... Ein gefährlicher Hosen... Das Gefährliche...

gar nicht und getrunken die Sprüche nur sehr... Explosionskatastrophe... Die Gefährlichen...



Zum Senationsprozess gegen die Gräfin Swietlitz in Berlin.

Zu dem Senationsprozess bringen wir ein Bild... durch die Explosion verursachten Erschütterungen...

Chinesische Menschenfresser... Der entführte Millionär... Ein umfangreicher Affenbesitz...

Der entführte Millionär... Ein umfangreicher Affenbesitz... Der entführte Millionär...

Der entführte Millionär... Ein umfangreicher Affenbesitz... Der entführte Millionär...

Der entführte Millionär... Ein umfangreicher Affenbesitz... Der entführte Millionär...

Der entführte Millionär... Ein umfangreicher Affenbesitz... Der entführte Millionär...

Der entführte Millionär... Ein umfangreicher Affenbesitz... Der entführte Millionär...

Der entführte Millionär... Ein umfangreicher Affenbesitz... Der entführte Millionär...

Der entführte Millionär... Ein umfangreicher Affenbesitz... Der entführte Millionär...

Ueberfeld... Das magnetische Phänomen... Der entführte Millionär...

Das magnetische Phänomen

Am 31. October bildete in der Dienstag... durch die Explosion verursachten Erschütterungen...

Am 31. October bildete in der Dienstag... durch die Explosion verursachten Erschütterungen...

Am 31. October bildete in der Dienstag... durch die Explosion verursachten Erschütterungen...

Am 31. October bildete in der Dienstag... durch die Explosion verursachten Erschütterungen...

Am 31. October bildete in der Dienstag... durch die Explosion verursachten Erschütterungen...

Am 31. October bildete in der Dienstag... durch die Explosion verursachten Erschütterungen...

Am 31. October bildete in der Dienstag... durch die Explosion verursachten Erschütterungen...

Am 31. October bildete in der Dienstag... durch die Explosion verursachten Erschütterungen...

neuerlichen betragigen Stimmung... Das Ende des „neuen Elias“... Der entführte Millionär...

Das Ende des „neuen Elias“

b. Aus New York wird berichtet: Das Ende des großen „neuen Elias“... durch die Explosion verursachten Erschütterungen...

b. Aus New York wird berichtet: Das Ende des großen „neuen Elias“... durch die Explosion verursachten Erschütterungen...

b. Aus New York wird berichtet: Das Ende des großen „neuen Elias“... durch die Explosion verursachten Erschütterungen...

b. Aus New York wird berichtet: Das Ende des großen „neuen Elias“... durch die Explosion verursachten Erschütterungen...

b. Aus New York wird berichtet: Das Ende des großen „neuen Elias“... durch die Explosion verursachten Erschütterungen...

b. Aus New York wird berichtet: Das Ende des großen „neuen Elias“... durch die Explosion verursachten Erschütterungen...

b. Aus New York wird berichtet: Das Ende des großen „neuen Elias“... durch die Explosion verursachten Erschütterungen...

b. Aus New York wird berichtet: Das Ende des großen „neuen Elias“... durch die Explosion verursachten Erschütterungen...



Provinzialles.

Kranichfeld. 6. November. Große Treibjagd war dieser Tage in einer hohen Fähr angelegt, und zahlreiche erjagten die Nimrode. Es wurde viel geschossen, einer der Jäger verbrauchte 30 Patronen, und abends lagen ein Auerhahn, ein Aufhäber und ein Eichhörnchen auf der Strecke, die dem Jagdrichter gewiss große Freude gemacht hat. Außerdem wurde einem gar gewaltigen Nimrod, der auf seinem Stand eingeschlagen war, vom Jagdhund ein Hochschuß abgefeuert.

Afen. 4. Nov. Gestern fand im „Hotel Bär“ eine Versammlung des Centralausschusses der Privatdächler-Bereine an der Elbe statt, um über die Gründung von Wirtschaftsgenossenschaften zu beraten. Die Versammlung, an der Kommerzienrat Störne-Magdeburg und Major Bläde teilnahmen, wurde sich einig, daß in dem Zusammenfluß von Wirtschaftsgenossenschaften der Privatdächler diejenige Organisation gegeben sein dürfte, deren sie

unbedingt bedarf, um das Schiffahrtsgewerbe wieder lohnend zu machen und den wirtschaftlichen Untergrund vieler selbständiger Kleinbetriebe abzuwenden. Zur Weiterbeförderung der umfangreichen Vorarbeiten soll eine Kommission eingesetzt werden.

Magdeburg. 3. Nov. Folgende Wahlkuriosa illustrieren, wie der „Frank. Ztg.“ von hier berichtet, recht drastisch das preussische Klassenwahlrecht. Während in einer ganzen Anzahl von Bezirken, die sogenannten Honoratioren der Stadt in die 2. und 3. Klasse gekommen! So wählte z. B. der Oberbürgermeister Schneider mit 17 Handwerker u. in der 2. Klasse, ebenso der Konfistorialrat Netzebohm. Der Oberpräsident der Provinz Sachsen v. Bötticher wählte ebenfalls in der 2. Klasse. Zum 78. Bezirk ist der Millionär und Geh. Kommerzienrat Subbe einziger Wähler in der 1. Klasse. Der Regierungspräsident Dr. Balz, Bürgermeister Fischer, Polizeipräsident Keller, Geh. Medizinalrat Dr. M. Birch, fast sämt-

liche Stadträte, Landgerichtsdirektor Wolf u. wählen sämtlich mit Arbeitern, Straßenregnern, Fleischergehilfen, Laufburschen in der 3. Wählerklasse! Das wäre nun weiter kein Schade, aber infolge dieser Einteilung ist es den Sozialdemokraten ermöglicht, mit Aussicht auf Erfolg auch in der zweiten, hier und da sogar in der 1. Klasse Wahlmänner aufzustellen. Wahlmänner der 3. Klasse haben sie in allen Stadtteilen bereits nominiert. So wird das Dreiklassenwahlrecht ad absurdum geführt.

Leipzig. 6. November. (Kranienfasse und Raffenzüge.) Die „Leipz. Volksztg.“ berechnet die Honorardifferenz zwischen den Forderungen der Leipziger Raffenzüge und dem Angebot der Ortskranienfasse wie folgt: Die Raffebot Erhöhung der Raffehale pro Zahr und Kopf von 4.50 Mk. auf 5.50 Mk., was eine Erhöhung der Raffehonorare von 140,474 (jeweils zählt die Raffez Mitglieder), bedeutete würde. Das wäre für jeden der 300 Raffez eine durchschnittliche Aufbesserung von 470

Mk. pro Jahr = 22 Prozent. Die Raffez wollen dagegen das Honorar für ledige Raffez mit glicher auf 4 Mk. normieren, für verheiratet auf 12 Mk. erhöhen. Kommen nun auf 20,000 ledige 60,000 Raffez (4:3), so ergäbe sich die Rechnung: 80,000 x 4 Mk. = 320,000 Mk. und 60,000 x 12 Mk. = 720,000 Mk., zusammen 1,040,000 Mk. Da nun das bisherige Raffehonorar betrug: 140,000 = 4,50 Mk. = 630,000 Mk., so bezifferte sich die ärztliche Mehrforderung auf 410,000 Mk. Das wäre eine Erhöhung um mindestens 62 Proz., und eine jährliche Verringerung jedes einzelnen Raffez um rund 1300 Mk. Für zu leisten, bei die Raffez nicht imstande.

Briefkasten.
Ein Anzeigengehe. Ihrem Eingekandt können wir erst näherzetzen, wenn Sie uns gegenüber Ihre Anonymität aufgeben.

Holz=Auktion.

Donnerstag den 19. November c.

fallen auf **Köplitzer Forstrevier**
25 **Kiefern-Nagenden**, 8—11 m lang, 18—36 cm stark,
1 **Eiche**, 11 m lang, 36 cm lang,
5 **eichene Steile** und
100 **Kiefern, starke Langhaufen**
meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft: 10 Uhr vorm. in der Schänke zu Köpfitz.
Die Forstverwaltung.

Weihnachtsbäume-Verkauf

Es folgen:
1. Am Forstrevier Burgkennitz (Station der Berlin-Anhalter Eisenbahn)
Dinstag den 1. Dezember cr., vormittags 9 Uhr
ca. 3000 Stk. Weihnachtsbäume [Nottannen]
2. im Forstrevier Köpfitz bei Kemberg
Mittwoch den 2. Dezember cr. vormittags 10 Uhr
ca. 4000 Stk. Weihnachtsbäume [Nottannen]
meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.
Käufer wollen sich am 1. Dezember im Gasthofe zu Burgkennitz, am 2. Dezember in der Schenke zu Köpfitz versammeln.

Rent- und Forstverwaltung Burgkennitz.
Ich nehme stets Aufträge von

Getreide und Futterartikeln

zum Schroten

entgegen **Emanuel Irmer.**



Radf.-Club „Germania“.
Zu unserem am Sonntag den 14. Nov. in der Goldenen Weintraube stattfindenden **Wintervergnügen** bestehend in Saalfahren, Theater, Concert und Ball ladet freimbl ein **Der Vorstand.**
Einführungen erfolgen unter den bekannten Bedingungen.



Sinderwagen
von den einfachen bis zu den feinsten Ausführungen
empfiehlt **Heinrich Vick**
Markt 6 KEMBERG Markt 6.

Maggi-
Suppenwürze empfiehlt **C. G. Vieil.**
Billig **dauerhaft**
Gelbe u. blaue



Leiterwagen
in den verschiedensten Größen empfiehlt **Heinrich Vick**
Markt 6 KEMBERG Markt 6.

Eine Grube **Dünger**
hat zu verkaufen **August Bieguer.**

Zum Schlachten
empfehle ich alle

Gewürze
in stets frisch gemahltem Zustande denbar billigst **C. G. Vieil**

Mein Kut
blau Futter mit Aufschrift „Qualität“ wurde mir gestern abend nach 10 Uhr im Hotel mitgenommen. Bitte um gest. umgehende Rückgabe **Ernst Noeller.**

Damenkleiderstoffe
Herren Garderobe
Fertige
gut passend, sowie
Hüte u. Mützen
in großer Auswahl
empfiehlt billigst **J. G. Glaubig.**

Beispiellos!
ist die vorzüg. Mischung von Radebeuler Carbol, Theerschwefel-Seife v. Bergmann & Co., Radebeuler-Dresden allein echte Schimmelpilz-Steifenpflanz gegen alle Arten Schimmelpilzarten und Hautausschläge, wie Witterer Geschwür, Pusteln, Finnen, Haut rötliche Blüthen, Leberflecke etc. Zu haben bei **Apotheker Elze.**

Pr. Breihselbeeren
a Pfd. 30 Pfg.
empfiehlt **A. G. Streuch Nachf.**
Zuh. August Duhn.

Für die vielen uns aus Anlass unserer Silbernen Hochzeit gewidmeten Beweise inniger Freundschaft und herzlichsten Wohlwollens erlauben wir uns hierdurch unseren tief empfundenen Dank ergebenst auszusprechen.
Kemberg, den 9. November 1903.
Hermann Zachmann und Frau
Wilhelmine geb. Leibnitz.

Neue Conserven!

10 Proz. Rabatt!	Stangenspargel, stark	1 Pfd.-Dose	90 Pfg.
	Brederspargel	2 "	160 "
	Brederspargel, stark	1 1/2 "	58 "
	Feinste junge Erbsen	2 "	48 "
	Schneidebohnen u. Bredbohnen	2 "	98 "
	Leipziger Allerlei	1 1/2 "	45 "
	ff. Pfefferlinge	2 "	68 "
	ff. Steinpilze	2 "	115 "
	Sardinen, Sardellen, Perlzwiebeln, Capern zu Pfeffergurken.	1 "	55 "
		2 "	90 "

Ferner:
Sardinen, Sardellen, Perlzwiebeln, Capern zu Pfeffergurken.
Paul Schwarze.

Zahn-Atelier E. Pape
Wittenberg, Collegienstr. 64, 1. Et.

AMATO
beste Speise-Chocolade.
Berger, Poessneck.

Fr. Genzel
Zahntechnisches Atelier.
Empfehle meinen werten Patienten von Kemberg und Umgebung mein neuestes Präparat zum vollständig schmerzlosen Zahnziehen unter ärztlicher Beobachtung.
Ferner empfehle ich mich für alle operativen und technischen Arbeiten. Letztere erfolgen in Gold, Aluminium und Kautschuk.

„Det macht Laune!!!“

Hotel zur „Post“
Sonntag den 15. November
Kirmes
wozu freundlichst einladet
Ww. Klauer.

Zuckerhonig
in 10 Pfd. Emaille-Eimern
a 3.00 M.
mit Rabatt empfiehlt
A. G. Streuch Nachf.

Zum Totenfeite
empfehle mein überaus reich haltige Lager in:
Kränzen, Wedeln, Rosen, Christentum, Dekorationsblumen, Stoff- und Wachsblumen
in geschmackvollsten Ausführungen zu billigen Preisen **Fr. Seyhn.**

Quittungs-Formulare
mit Firma, nach besonderen Wünschen arrangiert, fertig lauber an die Buchdruckerei von **Ernst Noeller.**

Phosphorsäuren Kalk Futterthran
Dreß- u. Waispulver
empfiehlt **Apotheker Kemberg.**
Telephon No. 6.

Neu eingetroffen:
Fitz- und Holzschube, Cord- und Fitzpantoffeln
offenere solche in bester Qualität zu billigen Preisen
Friedr. Seyhn.

Pa. Korbkäse
per St. 15 Pfg.
empfiehlt **A. G. Streuch Nachf.**
Zuh. August Duhn.

Frische Konserven!
Prima Stangenspargel, stark, 1.65 Mk. pro Kilo, 0.95 Mk. pro Pfd.
Stangenspargel, 1.10 Mk. pro Kilo, 0.65 Mk. pro Pfd.
Schnittspargel, stark, 1.15 Mk. pro Kilo, 0.70 Mk. pro Pfd., 0.50 Mk. pro 1/2 Pfd.
Schnittspargel, 1.00 Mk. pro Kilo, 0.60 Mk. pro Pfd., 0.40 Mk. pro 1/2 Pfd.
Junge Erbsen, prima, 0.90 Mk. pro Kilo, 0.60 Mk. Pfd.
Feine junge Erbsen, 0.60 Mk. pro Kilo, 0.40 Mk. pro Pfd.
Schnittbohnen, 0.45 Mk. pro Kilo, 0.30 Mk. pro Pfd.
Bredbohnen, 0.45 Mk. pro Kilo, 0.30 Mk. pro Pfd.
sowie

ff. Sardellen
billigst, empfiehlt **A. G. Streuch Nachf.**
Zuh. August Duhn.